



Netzwerk
HOSPIZ

Verein für Hospizarbeit und
Palliativbetreuung Südostbayern e. V.
Schlossstraße 15 a
83278 Traunstein

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch die außerklinische Ethikberatung muss in den Zeiten der Corona-Krise neue Wege gehen. Ethische Fallbesprechungen zur Klärung einer unklaren ethischen Situation in Pflegeheimen oder auch ambulant sind Vergangenheit. Der Hausarzt trägt die Verantwortung für schnelle Entscheidungen, die über Leben und Tod bestimmen können.

Für manche Konstellationen gibt es keine rechtlich und ethisch umfassend befriedigende Lösung, aber es gibt auch für den Hausarzt keine Zeit, dies den Angehörigen oder dem Pflegepersonal im Gespräch verständlich zu machen.

Die außerklinische Ethikberatung bietet Ihnen daher an, diese Gespräche mit den Angehörigen oder Pflegepersonal zu führen. Hierbei werden wir nicht Ihre Entscheidung als Hausarzt mit den Betroffenen im Hinblick darauf, ob sie richtig ist oder nicht, diskutieren. Wir wollen denen, die mit der Entscheidung nicht zurechtkommen, Hilfestellung anbieten. Sie müssen begreifen, dass in der aktuellen Situation von Hausärzten Entscheidungen getroffen werden müssen, die hart sein können und daher nur schwer emotional zu verstehen sind. Für diese Gespräche braucht es keine weitergehenden Informationen über den Patienten. Der Datenschutz ist eingehalten.

Es geht alleine darum, die Angehörigen und das Pflegepersonal wahrzunehmen und ihnen zuzuhören, um Strategien für diese zu entwickeln, das Unfassbare annehmen zu können.

Wir wollen Sie hiermit ermuntern, Angehörige oder Pflegepersonal auf unser Gesprächsangebot hinzuweisen.

Das Angebot gilt selbstverständlich auch für alle Hausärzte bei schwierigen Entscheidungen.

Der Kontakt kann über das Netzwerk Hospiz hergestellt werden:

E-mail: info@netzwerk-hospiz.de

Telefon : 0861 9096 12-0.

Die Anfragen werden dort an den Vorstand der Ethikberatung weitergeleitet und je nach Fragestellung von Herrn RA Jens Diedrich, Herrn Johannes Häberlein, Diakon i.R. und Frau Dr. Birgit Krause-Michel beantwortet. Das Angebot ist wie auch die außerklinische Ethikberatung kostenlos. Die Kommunikation erfolgt zeitnah und über Telefon oder WhatsApp

Dr. Birgit Krause-Michel
Vorsitzende der außerklinischen Ethikberatung
im Netzwerk Hospiz SOB